

### Ergebnisse vom Wochenende

SC Pforzheim I : SpVgg Zaisersweiher II 9:0

FV Knittlingen I : SpVgg Zaisersweiher I 2:4 (Torschützen Zsch: Ö. Sasmaz, C. Izsak, 2x D. Öztürk)

### Spielbericht FV Knittlingen : SpVgg Zaisersweiher

Diese Begegnung hatte immer eine besondere Brisanz, da ja Eberhard Braun zuvor Knittlingen trainierte. Da er aber nun auch nicht mehr bei Zaisersweiher ist, wurde diese Brisanz etwas genommen. Spannung versprach diese Partie aber trotzdem, denn schließlich befinden sich beide Mannschaften im oberen Drittel und Knittlingen hätte mit einem Sieg an Zaisersweiher vorbei ziehen können. Die Verletzungssorgen rissen nicht ab bei der Spielvereinigung. Ilyas Özcan und Özkan Sasmaz nahmen beide angeschlagen zunächst auf der Bank Platz. Robin Knothe, ebenfalls angeschlagen probierte es zumindest mal. Simon Metzinger war nach seiner Verletzungspause zumindest wieder dabei und auch Tobias Jäger biss auf die Zähne. Einbahnstrassenfußball gab es in der ersten Hälfte zu sehen. Es spielte sich eigentlich alles in der Zaisersweihermer Hälfte ab. Ein Angriffsspiel von Zaisersweiher fand quasi nicht statt. Ein Schuss der geeignet war, um Eichhörnchen abzuschießen war alles was Zaisersweiher an Offensive zu bieten hatte. Knittlingen hingegen hatte eine Vielzahl an Torschancen. Im Fußball ist es oft so, dass es sich rächt, wenn man allzu viele Chancen nicht verwertet. Doch in der 42. Spielminute war es dann doch soweit. Der Knittlinger Ufuk Kocaoglu erzielte das längst überfällige 1:0. Aber noch vor dem Seitenwechsel gelang dem kurz zuvor eingewechselten Özkan Sasmaz mit einem Flachschuss der Ausgleichstreffer zum 1:1. Mit Özkan Sasmaz war nun auch einer auf dem Platz, der mal Kommandos gab – vorher war es einfach auch etwas zu ruhig. In der 51. Spielminute legte Knittlingen wieder vor. Mesut Adibelli war vermutlich zwar als letzter am Ball bei seinem Rettungsversuch, das Tor darf man aber auf jeden Fall dem Knittlinger Maximilian Kühner gutschreiben. Es stand 2:1. 16 Minuten später glich Zaisersweiher jedoch erneut aus. Aus einem Einwurf resultierend kam Deniz Öztürk an den Ball und sein Schuss landete im gegnerischen Kasten zum 2:2. Das zweite Tor mit der zweiten Chance – eine hundertprozentige Torausbeute. Weitere 4 Minuten später wurde ein Schuss von Özkan Sasmaz zunächst abgeblockt. Mit dem zweiten Versuch durch Deniz Öztürk war der Ball drin und es stand 2:3. Der Spielverlauf war völlig auf den Kopf gestellt. Noch waren aber 20 Minuten zu spielen. Komischerweise spielte Zaisersweiher jetzt mit der Führung im Rücken wesentlich stärker wie vorher, als man noch zurück lag. Vorne wurden nun auch mal Bälle gehalten, was sicherlich auch an der Einwechslung von Ilyas Özcan lag. Und in der Nachspielzeit setzte Zaisersweiher noch einen oben drauf. Nach einem Rumgestocher im Knittlinger Strafraum kam Christian Izsak an den Ball und dessen Schuss landete erfolgreich im Knittlinger Tor zum 2:4. Knittlingen war zwar 65 Minuten die dominante Mannschaft, aber letztlich zählen halt nun mal die erzielten Tore. Und wenn man bedenkt, dass einige Zaisersweihermer Spieler quasi auf dem Zahnfleisch daher kommen, war es eine tolle Leistung. 4 Tore auf gegnerischem Platz muss man erst mal erzielen – schließlich zählt Knittlingen auch nicht gerade zu der Kategorie „Fallobst“.

Mannschaftsaufstellung: T. Jäger, E. Hasani (65. I. Özcan), F. Mekias, S. Metzinger, T. Schwarzbäcker, H. Küçük, R. Knothe (36. Ö. Sasmaz), C. Izsak, P. Hagmaier (58. D. Österle), M. Adibelli, D. Öztürk

### Vorschau

Sa, 06.05.17 17:00 Uhr A-Jgd. SG Stromberg : FV 09 Niefern

So, 07.05.17 13:00 Uhr SpVgg Zaisersweiher II : SK Hagenschieß II

So, 07.05.17 15:00 Uhr SpVgg Zaisersweiher I : SV Königsbach